

GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN

Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates am 26.04.2023

Beginn: 19:20 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Stellvertretender Vorsitz

Herr Manfred Müller

Gemeinderäte

Herr Panagiotis Athanassiadis

Frau Monika Birkhold

Herr Heinz Dillmann

Herr Lutz Enzensperger

Herr Cord Erben

Frau Brigitte Heck

Herr Alexander Henke

Herr Markus Josenhans

Frau Monika Leder

Herr Sebastian Morschhäuser

Frau Iris Pohl-Mattern

Frau Heidrun Rabus

Frau Michaela Reinold

Herr Dieter Rommel

Herr Mark Schachermeier

Frau Anita Sippel

Herr Rainer Widmann

Schriftführung

Herr Florian Bausch

Verwaltung

Herr Pablo Burkhardt

Frau Carmen Hirsch

Herr Marcus Müller

Frau Simone Wagner

weitere Anwesende

Herr Knut Brenner

Abwesend:

Vorsitz

Herr Nico Lauxmann

Gemeinderäte

Frau Monika Kleinau

Die Niederschrift umfasst die § 32 - 40

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

INHALTSVERZEICHNIS

- § 32 Bürgerfragestunde**
- § 33 Kinderbetreuung in Schwieberdingen - Betreuungsplätze für Kindergartenkinder**
- § 34 Ausbau der Schulsozialarbeit an der Hermann-Butzer-Schule**
- § 35 Vergabe der Möblierung, Vergabe IT Infrastruktur Erweiterungsbau, Information geänderte Verkehrsführung**
- § 36 Ergebnisse der Klausurtagung des Gemeinderats**
- § 37 Änderung des Redaktionsstatuts für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen**
- § 38 Annahme von Spenden**
- § 39 Anfragen**
- § 40 Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

Vor Eintritt in die Tagesordnung entschuldigt EB Müller den Bürgermeister Nico Lauxmann, der für die Gemeinde Schwieberdingen auf einem dienstlichen Termin ist. EB Müller übernimmt bei der heutigen Sitzung die Sitzungsleitung.

Bürgerfragestunde

a) Kinderbetreuung - Zulagenmodell

Ein Bürger stellt eine Nachfrage zu der Betreuungssituation in Schwieberdingen. Der Bürger fordert den Gemeinderat dahingehend auf, der Verwaltung in der heutigen Sitzung umfassende Spielräume beim Zulagenmodell zu gewähren.

Der Vorsitzende verweist auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt.

Kinderbetreuung in Schwieberdingen - Betreuungsplätze für Kindergartenkinder

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/333, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Herr Bausch stellt die Vorlage vor.

Zum 1. Punkt Naturkindergarten:

GR Rommel findet den Vorschlag grundsätzlich gut, aber sieht den Zeitpunkt eventuell als nicht geeignet an. Der CDU Fraktion sei es wichtig, dass die Maßnahmen in den bestehenden Einrichtungen intensiv und mit Nachdruck weiterverfolgt werden. Der Naturkindergarten könne nur ein Baustein und nicht das Allheilmittel zur Verbesserung der Betreuungssituation sein.

EB Müller bekräftigt, dass man die Gründung eines Naturkindergartens mit den vorhandenen personellen Ressourcen innerhalb der Verwaltung realisieren könne.

GR Reinold spricht sich dafür aus, dass man sich zunächst darauf konzentrieren sollte, alle Eltern zufriedenzustellen.

GR Enzensperger sieht die Betreuungssituation in Schwieberdingen differenzierter und stimmt dem Verwaltungsvorschlag zu.

Herr Bausch führt dazu aus, dass man die Schwieberdinger Betreuungslandschaft mit dem Angebot eines Naturkindergartens bunter und vielfältiger aufstellen möchte und damit einen weiteren Kreis an pädagogischen Fachkräften ansprechen möchte.

GR Pohl-Mattern stimmt Herrn Bausch zu. Sie findet, dass es einen Versuch wert ist.

GR Birkhold signalisiert die Zustimmung der Grünen-Fraktion zum Verwaltungsvorschlag.

GR Henke spricht die Frage der Trägerschaft an und möchte wissen, was für eine eigene Trägerschaft spricht.

Herr Bausch antwortet, dass eine eigene Trägerschaft in der Regel kostengünstiger sei und man sich nicht in eine Abhängigkeit gebe. Dieser Punkt sei jedoch noch vom Gemeinderat final festzulegen.

GR Josenhans findet, dass ein Naturkindergarten eine neue Art von Kinderbetreuung sein könne. Er findet, je schneller desto besser. Weiter signalisiert er seine Zustimmung zum Verwaltungsvorschlag.

GR Reinold findet, dass die Kita-Kinder in den gemeindlichen Einrichtungen bereits Erfahrungen in der Natur machen. Sie findet, dass es nicht der richtige Zeitpunkt für die Gründungen eines Naturkindergartens sei. Sie spricht in diesem Zusammenhang die Arbeitgeberkampagne an und fragt nach deren Wirksamkeit.

Frau Wagner antwortet und berichtet von der Arbeitgeberkampagne und der Karriereseite mit Online-Bewerbungsmöglichkeit.

EB Müller teilt ergänzend mit, dass man die Arbeitgeberkampagne fortsetzen werde. Der Auftakt mit Plakataktion sei ein Baustein gewesen und weitere werden folgen.

Herr Bausch führt zusätzlich dazu aus, dass insbesondere die digitalen Hausführungen und die Karriereseite von Bewerbern sehr gut und professionell aufgenommen werden.

GR Reinold findet, dass man mit der Arbeitgeberkampagne auf dem richtigen Weg sei.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit den externen Beteiligten (KVJS, Fachabteilungen des Landratsamts) nach einem geeigneten Grundstück zu suchen und das Ergebnis der Prüfung im Rahmen einer Gesamtkonzeption zur Gründung eines Naturkindergartens in den Gemeinderat einzubringen.

Zum 2. Punkt Zulagenmodell:

Herr Bausch stellt die Vorlage vor.

EB Müller ergänzt den Sachvortrag entsprechend.

GR Reinold fragt nach, ob eine Abfrage bei den Nachbarkommunen korrekt und legal sei.

EB Müller antwortet, dass eine Abfrage im interkommunalen Vergleich immer sinnvoll sei, da man sich im direkten Konkurrenzkampf mit den umliegenden Kommunen befinde.

GR Morschhäuser findet, dass der öffentliche Dienst generell attraktiver werden müsse. Die CDU begrüße daher den Verwaltungsvorschlag. Es muss eine ganzheitliche Betrachtung erfolgen. Gemeinschaftlich müsse der Druck aus der aktuell angespannten Betreuungssituation genommen werden.

Auch GR Henke begrüßt den Beschlussvorschlag.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit umliegenden Kommunen vertieft in den Austausch zu gehen und einen Vorschlag für ein Zulagenmodell für Mitarbeitende im Betreuungsbereich in den Gemeinderat einzubringen.

Ausbau der Schulsozialarbeit an der Hermann-Butzer-Schule

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/342, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Herr Bausch stellt die Vorlage vor.

EB Müller ergänzt den Sachvortrag entsprechend.

GR Enzensperger findet den Sachvortrag inhaltlich gut und begrüßt den Ausbau der Schulsozialarbeit ausdrücklich.

GR Henke signalisiert seine Zustimmung.

GR Josenhans findet, dass dies eine Verlagerung von Aufgaben des Elternhauses hin zu sozialpädagogischen Fachkräften sei. Er signalisiert dennoch gleichzeitig seine Zustimmung.

GR Reinold stimmt GR Josenhans zu und teilt ihre Zustimmung mit.

GR Morschhäuser findet, dass dies keine Frage des Geldes sei. Alle müssen hier aktiv werden. Es sei wichtig, dass es eine Schulsozialarbeit gibt und dass der Übergang zwischen Grundschule und Glemstalschule sichergestellt sein muss.

EB Müller findet es wichtig, die Schulsozialarbeit auf dem Schulcampus als ganzheitliche Aufgabe zu begreifen.

GR Birkhold signalisiert ihre Zustimmung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat mandatiert den Bürgermeister für die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Schwieberdingen-Hemmingen am 08.05.2023, dem Ausbau der Schulsozialarbeit an der Hermann-Butzer-Schule und einer Erhöhung der Stellenanteile um 0,5 Stellen zuzustimmen (Schaffung einer zusätzlichen 50% Stelle).

Vergabe der Möblierung, Vergabe IT Infrastruktur Erweiterungsbau, Information geänderte Verkehrsführung

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/340, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Herr Marcus Müller stellt die Vorlage vor.

GR Dr. Leder fragt nach Radfahrern vor den Hintergrund der geänderten Verkehrsführung.

Frau Hirsch antwortet, dass man sich diesem Thema noch widmen werde. Die Beschilderung anzupassen sei jedenfalls kein Problem.

GR Sippel fragt nach den Ausschreibungsmodalitäten bei der Möblierung und IT Infrastruktur.

Marcus Müller antwortet und beschreibt das Vorgehen bei der EU-weiten Ausschreibung.

GR Morschhäuser fragt nach einem Zeitplan bezüglich des Glasfaseranschlusses.

EB Müller antwortet, dass der Glasfaseranschluss bis Ende des Jahres erfolgt.

GR Dr. Leder fragt nach Investitionen im IT-Bereich beim Bestandsgebäude.

Marcus Müller antwortet, dass diese Investition noch in den kommenden Jahren erfolgen werde.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Lieferung der Möblierung an die Firma flex-i aus Untergruppenbach zu.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der IT Infrastruktur an die Firma Gewusst wie IT zu.**
- 3. Der Bürgermeister wird für die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Schwieberdingen-Hemmingen am 08.05.2023 mandatiert, die Leistungen an flex-i GmbH und gewusst wie IT zu vergeben.**
- 4. Information zur geänderten Verkehrsführung aufgrund Vorgaben des Landratsamtes.**

Ergebnisse der Klausurtagung des Gemeinderats

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/335, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Herr Bausch stellt die Vorlage vor.

GR Rommel nimmt Stellung zum Thema Flüchtlingsunterbringung. Die CDU-Fraktion spricht sich gegen einen Vorratsbeschluss aus und spricht sich gegen das Grundstück im Schulareal aus. Als Vorschlag führt die CDU-Fraktion an, ein geeignetes Grundstück im Gewerbegebiet zu suchen.

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Klausurtagung des Gemeinderats zur Kenntnis.

Änderung des Redaktionsstatuts für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/320, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. Herr Bausch stellt die Vorlage vor.

EB Müller ergänzt den Sachvortrag entsprechend.

GR Rabus fragt nach der Vorstellung der Kandidaten im Amtsblatt.

EB Müller erläutert, dass eine allgemeine Vorstellung der Kandidaten im Amtsblatt über den Verlag als Einleger weiterhin möglich sei. Eine detaillierte Vorstellung der einzelnen Fraktionen sei hingegen nicht zulässig.

GR Athanassiadis findet, dass man andere Probleme im Land habe. Er spricht sich dafür aus, auf 6 Wochen zu gehen. Die FDP-Fraktion schlägt 6 Wochen vor.

EB Müller weist deutlich auf die etwaigen Risiken hin und schlägt als Mindestzeit die genannten 8 Wochen vor.

GR Dr. Leder wünscht sich konkrete Beispiele, die in Schwieberdingen zum Tragen kommen könnten.

EB Müller antwortet, dass man nicht alle Sachverhalte vorab benennen und absehen könne.

GR Enzensperger spricht sich für 8 Wochen aus und formuliert einen entsprechenden Antrag für die SPD-Fraktion.

GR Henke stimmt seinem Vorredner zu.

GR Birkhold spricht sich für 6 Wochen aus.

EB Müller schlägt vor, über eine Karenzzeit von 12 Wochen und 8 Wochen abzustimmen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 0 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der überarbeiteten Fassung des Redaktionsstatuts für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen hinsichtlich einer 12-wöchigen Karenzzeit vor Wahlen zuzustimmen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der überarbeiteten Fassung des Redaktionsstatuts für das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwieberdingen hinsichtlich einer 8-wöchigen Karenzzeit vor Wahlen zuzustimmen.

Annahme von Spenden

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2023/336, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird. EB Müller stellt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat anschließend einstimmig mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO zu.

Anfragen

a) Stellungnahme zur Verabschiedung von Anwalt Beck

Anwalt Beck hält eine kurze Rede weist auf seine bald auslaufende Amtszeit hin und er bedankt sich bei Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderäten. In diesem Zusammenhang weist er auf das traditionelle Maibaumstellen auf dem Hardt- und Schönbühlhof hin und lädt zu dieser Veranstaltung ein.

EB Müller würdigt Anwalt Beck in einer kurzen Rede und bedankt sich bei ihm für sein großes Engagement.

Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen

Dieser Tagesordnungspunkt ist entfallen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:00 Uhr.